

Anno...10. Woche

1839, 9. März: Die preußische Regierung untersagt mit dem Regulativ über die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter in den Fabriken die Tätigkeit von Kindern unter neun und Jugendlichen unter 16 Jahren mit weniger als drei Jahren Schulbildung. Mit dem Regulativ beginnt die staatliche Sozialpolitik in Preußen.

1849, 3./4. März: Der österreichische Kaiser Franz Joseph I. erläßt zur Beendigung der 1848 begonnenen Revolution die von Ministerpräsident Felix zu Schwarzenberg erarbeitete Oktroyierte Märzverfassung. Der im Jahr zuvor erarbeitete föderale und liberale Verfassungsentwurf des Kremsierer Reichstag wird damit zu Makulatur. Infolge des Oktroys wird der Reichstag gewaltsam aufgelöst. Damit endet die Revolution endgültig, und die Zeit des Neoabsolutismus beginnt.

1884, 5. März: Die Deutsche Freisinnige Partei wird aus der Fusion der Deutschen Fortschrittspartei und der Liberalen Vereinigung, einer linksliberalen Abspaltung der Nationalliberalen Partei, unter Führung von Franz August Schenk von Stauffenberg gegründet.

1914, 8. März: Die sozialdemokratische Frauenbewegung mobilisiert in ganz Deutschland Arbeiterinnen, Mütter und ledige Frauen zu Demonstrationen. Am Internationalen Frauentag bekräftigen sie damit ihre Forderung nach dem Wahlrecht für Frauen.

1919, 4. März: Auf Antrag der Kommunistischen Partei Rußlands (Bolschewik) wird in Moskau die Kommunistische Internationale gegründet.

1924, 3. März: Die 600jährige Ära der osmanischen Herrscher endet. Die türkische Nationalversammlung schafft das Kalifat ab und verweist alle Mitglieder der Dynastie, die bis zur Aufhebung des Sultanats 1922 das Osmanische Reich regierte, des Landes.

1929, 5. März: Der »Medienzar« und Vorsitzende der deutschnationalen DNVP, Alfred Hugenberg, bietet US-Politikern und Wirtschaftsführern eine Zusammenarbeit gegen den Bolschewismus an. Deutschlands Aufgabe sei der »Schutz zivilisierter Menschen vor dem Bolschewismus«, der »eine seelische Erkrankung der industriellen Menschheit« sei, die auch die USA ergreifen könne.

1954, 9. März: Der US-Sender CBS strahlt in der Nachrichtensendung »See It Now« von Edward R. Murrow und Fred W. Friendly den 30minütigen Bericht »Ein Report über Senator McCarthy« aus, der entscheidend zum Niedergang der McCarthy-Ära beiträgt.

1969, 5. März: Die Bundesversammlung wählt mit Gustav Heinemann erstmals seit 1945 einen Sozialdemokraten zum Bundespräsidenten. Die Wahl erfolgt mit

den Stimmen der FDP, die damit ein Signal für die Bundestagswahl im selben Jahr abgeben.

<https://www.jungewelt.de/artikel/216158.anno-10-woche.html>